

Gemeinsame Pressemitteilung

Datum 24.05.2024
Seite 1/2

Gut aufgestellt für die Zukunft: Modernisierung des Umspannwerks Hockenheim abgeschlossen

Stadtwerke Hockenheim und Netze BW investieren insgesamt rund acht Millionen Euro in die Versorgungssicherheit

Hockenheim. Mit einem symbolischen Knopfdruck haben heute die Stadtwerke Hockenheim und die Netze BW ihr gemeinsam betriebenes Umspannwerk (UW) nach umfangreichen Erneuerungsmaßnahmen offiziell in Betrieb genommen – genauer gesagt, die neuen Anlagenteile, da die Arbeiten im laufenden Betrieb erfolgt waren. Seit Beginn der umfassenden Modernisierung im Herbst 2020 wurde der wichtige Knotenpunkt für die regionale Stromversorgung auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Die Stadtwerke Hockenheim hatten die Netze BW Sparte Dienstleistungen beauftragt, die Erneuerung ihrer Anlagenteile in einem Zug gemeinsam mit den Maßnahmen der Netze BW durchzuführen.

„Durch die Modernisierung des Umspannwerkes und die Aufstellfläche für einen weiteren Transformator sind die Stadtwerke Hockenheim, vor allem im Hinblick auf die Herausforderungen durch den Hochlauf der E-Mobilität und Wärmewende, für die Zukunft gut aufgestellt“, erklärt Martina Wilk, Werkleiterin der Stadtwerke Hockenheim.

Dr. Martin Konermann, Geschäftsführer Technik der Netze BW GmbH, hob die Bedeutung des Umspannwerks für die Netzstabilität hervor: „Eine leistungsfähige Stromversorgung steht und fällt mit der Qualität unserer Netze. Die Maßnahmen in Hockenheim tragen einen Teil dazu bei, das hohe Versorgungsniveau in Baden-Württemberg langfristig zu sichern. Gleichzeitig machen wir unsere Netze damit fit für die Anforderungen der Energie-, Verkehrs- und Wärmewende.“

Auch Oberbürgermeister Marcus Zeitler zeigt sich hocheifrig: „Eine leistungsstarke Stromversorgung ist nicht nur wichtig, sondern unerlässlich. Mit dem heutigen Startschuss des modernisierten Umspannwerks sind wir bestens für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet. Egal ob zunehmende E-Mobilität oder Wärmewende, Hockenheim ist bereit für eine ‚energiereiche Zukunft‘. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit.“

Im Rahmen der Modernisierungsmaßnahme wurden die 110-kV-Freilufttechnik und die 20-kV-Mittelspannungsanlage nahezu komplett ausgetauscht. Außerdem wurden Zufahrtstraßen, die Infrastruktur und die Betriebstechnik erneuert. Dabei plante und errichtete die Netze BW Sparte Dienstleistungen im Auftrag der Stadtwerke ein neues Betriebsgebäude und die neue gasisolierte 20-kV-Schaltanlage, baute zwei neue 110-kV-Trafofelder inklusive Fundamente und lieferte einen neuen Transformator. Für eine mögliche spätere Leistungserweiterung des Umspannwerks wird eine Aufstellfläche für einen dritten Transformator vorgehalten.

Die Stadtwerke haben rund 6,8 Millionen Euro in die 110-kV-Trafofelder, die 20-kV-Mittelspannungsanlage und die Infrastruktur investiert, die Netze BW rund 1,9 Millionen Euro in die 110-kV-Leistungsfelder und die 110-kV-Sammelschiene: Investitionen in die Versorgungssicherheit der Stadt Hockenheim und der Region.

Ansprechpartner für die Presse:

Stadt Hockenheim:
Svenja Pastoors
Pressesprecherin
Telefon 06205 212021
s.pastoors@hockenheim.de

Netze BW:
Jörg Busse
Pressesprecher
Telefon 0711 289-88235
presse@netze-bw.de